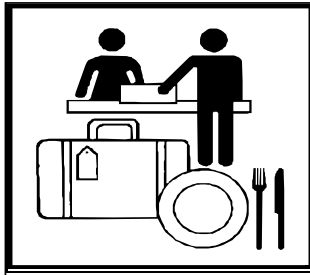


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Juni 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 24. August 2005
Artikelnummer: 2060710051064

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Auf Grund einer Änderung des Beherbergungsstatistikgesetzes, durch die die Erhebung der Belegung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie aufgehoben worden ist, können Angaben zur Auslastung der Gästezimmer bei den genannten Betrieben künftig nicht mehr ausgewiesen werden. Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird künftig nur noch einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli erhoben.

Inhalt

Erläuterungen

Zeichenerklärung

Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten
- 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen
- 2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten
- 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002, zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), geändert durch Entscheidung 2004/883/EG vom 10. Dezember 2004 (ABl. EU Nr. L 373 S.69). Das Beherbergungsstatistikgesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer jeweils zum 31. Juli eines Jahres

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungsstatistikgesetzes wurden ab dem Berichtsmonat Januar 2003 bei den Betrieben der Hotellerie auch die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung erhoben. Ziel dabei war es, bei diesen Betrieben neben der Bettenauslastung als Maßgröße für die Kapazitätsauslastung auch die Zimmerauslastung ausweisen zu können. Es hat sich jedoch gezeigt, dass viele Betriebe dies als erhebliche und unverhältnismäßige Mehrbelastung betrachtet haben. Deshalb wurde diese Bestimmung ab Juli 2005 wieder aufgehoben. Ab diesem Zeitpunkt wird bei den Betrieben der Hotellerie nur noch einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli die Zahl der Gästezimmer erhoben.

Tabellenprogramm

Ab Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegen.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Die Zahl der Gästezimmer wird einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli erhoben. Gezählt werden die an diesem Stichtag tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002	110 996	- 1,6	17 968	0,6	338 522	- 2,6	40 643	- 0,4
2003	112 578	1,4	18 392	2,4	338 414	0,0	41 699	2,6
2004	116 391	3,4	20 134	9,5	338 726	0,1	45 364	8,8
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ	42 847	- 1,9	6 857	2,2	119 921	- 2,1	15 282	0,5
2003 SHJ	69 341	2,6	11 355	2,2	218 387	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ	44 858	4,7	7 545	10,0	122 042	1,8	16 716	9,4
2004 SHJ	70 778	2,1	12 397	9,2	216 092	- 1,1	28 280	8,6
2004/05 WHJ	46 806	4,3	8 118	7,6	124 153	1,7	18 013	7,8
2002 Januar	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
2002 Februar	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
2002 April	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
2002 Mai	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
2002 Juni	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
2002 Juli	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
2002 August	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
2002 September ..	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
2002 November ...	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
2002 Dezember ...	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
2003 Februar	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
2003 März	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
2003 April	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
2003 Mai	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
2003 Juni	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli	12 091	2,4	2 356	1,0	39 965	- 4,3	5 613	2,9
2003 August	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September ..	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November ...	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	- 0,0	2 623	5,0
2003 Dezember ...	6 851	4,8	1 209	11,0	18 403	0,6	2 618	10,1
2004 Januar	6 077	3,0	1 005	1,9	16 854	0,5	2 204	- 0,6
2004 Februar	6 916	7,0	1 220	14,0	19 458	7,9	2 878	17,1
2004 März	8 233	7,3	1 386	12,1	21 909	1,7	3 102	9,2
2004 April	8 965	5,1	1 499	14,5	25 756	0,6	3 291	13,8
2004 Mai	11 727	3,9	1 873	16,5	33 573	2,5	4 235	16,5
2004 Juni	11 541	0,3	1 876	8,0	33 491	- 3,4	4 025	5,9
2004 Juli	12 464	3,1	2 553	8,4	39 914	- 0,1	5 869	4,6
2004 August	12 003	- 1,0	2 235	6,0	43 196	- 3,5	5 632	8,2
2004 September ..	11 993	3,7	2 081	11,1	34 866	- 0,8	4 546	11,7
2004 Oktober	11 049	2,6	1 779	6,4	31 052	- 0,0	3 973	6,6
2004 November ...	8 199	4,9	1 342	9,5	20 032	1,9	2 852	8,7
2004 Dezember ...	7 224	5,4	1 285	6,3	18 625	1,2	2 758	5,3
2005 Januar	6 584	8,3	1 133	12,7	18 320	8,7	2 579	17,0
2005 Februar	7 165	3,6	1 314	7,8	19 454	- 0,0	3 113	8,2
2005 März	8 285	0,6	1 383	- 0,2	23 540	7,4	3 107	0,2
2005 April	9 349	4,3	1 660	10,7	24 182	- 6,1	3 605	9,5
2005 Mai	11 830	0,9	1 845	- 1,5	33 673	0,3	4 092	- 3,4
2005 Juni	11 793	2,2	2 050	9,3	32 876	- 1,8	4 343	7,9
2005 Jan. - Juni	55 005	2,9	9 386	5,9	152 045	0,7	20 838	5,6

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	- 2,1	13 208	- 9,0	288 930	- 1,7	31 067	- 8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	- 0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	- 3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	- 0,9	16 886	- 6,2	326 137	- 0,1	37 923	- 4,4
2002	105 427	- 1,8	16 976	0,5	317 334	- 2,7	37 729	- 0,5
2003	106 316	0,8	17 299	1,9	315 113	- 0,7	38 515	2,1
2004	110 692	4,1	19 047	10,1	317 325	0,7	42 233	9,7
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	- 3,5	185 907	4,0	21 246	- 4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	- 6,6	108 110	0,9	11 931	- 5,8
1993 SHJ	49 560	- 2,7	8 285	- 10,4	181 746	- 2,2	19 398	- 8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	- 1,2	107 312	- 0,7	11 798	- 1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	- 1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	- 5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	- 2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	- 1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	- 2,4	10 136	- 10,7	202 174	- 1,2	22 671	- 8,5
2001/02 WHJ	43 237	- 1,1	6 656	- 3,5	120 783	- 2,9	15 055	- 3,2
2002 SHJ	62 436	- 1,9	10 170	0,3	197 415	- 2,4	22 468	- 0,9
2002/03 WHJ	42 350	- 2,0	6 802	2,2	117 961	- 2,3	15 115	0,4
2003 SHJ	63 574	1,8	10 317	1,4	197 044	- 0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ	44 386	4,8	7 488	10,1	120 165	1,9	16 552	9,5
2004 SHJ	65 554	3,1	11 367	10,2	196 569	- 0,2	25 313	9,9
2004/05 WHJ	46 363	4,5	8 063	7,7	122 398	1,9	17 855	7,9
2002 Januar	5 949	- 2,3	940	- 3,0	16 978	- 5,2	2 160	- 3,2
2002 Februar	6 579	- 0,2	1 073	0,4	18 941	- 2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	- 3,0	1 194	- 6,8	22 445	0,4	2 709	- 8,5
2002 April	8 468	- 0,4	1 350	1,4	23 895	- 7,5	2 956	2,0
2002 Mai	10 446	- 2,7	1 491	- 5,5	30 883	- 1,3	3 208	- 6,1
2002 Juni	10 393	- 2,9	1 604	- 3,1	31 247	- 2,7	3 356	- 2,4
2002 Juli	10 301	- 1,9	1 969	- 0,1	35 837	- 3,9	4 418	- 2,1
2002 August	10 280	- 1,8	1 846	1,5	36 421	- 2,4	4 323	- 0,3
2002 September ..	10 942	- 1,3	1 745	4,4	33 013	- 2,1	3 815	3,5
2002 Oktober	10 074	- 1,0	1 514	5,0	30 013	- 1,4	3 348	1,9
2002 November ..	7 710	- 2,4	1 163	5,3	19 545	- 3,2	2 490	3,6
2002 Dezember ...	6 441	- 1,7	1 075	8,2	18 015	- 1,7	2 346	4,5
2003 Januar	5 878	- 1,2	984	4,6	16 629	- 2,1	2 208	2,2
2003 Februar	6 438	- 2,1	1 066	- 0,6	17 928	- 5,4	2 445	- 5,4
2003 März	7 620	- 2,1	1 230	3,0	21 333	- 5,0	2 821	4,2
2003 April	8 207	- 3,1	1 273	- 5,7	24 412	2,2	2 788	- 5,7
2003 Mai	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni	10 363	- 0,3	1 570	- 2,1	31 111	- 0,4	3 385	0,9
2003 Juli	10 529	2,2	1 957	- 0,6	34 286	- 4,3	4 462	1,0
2003 August	10 314	0,3	1 828	- 1,0	37 218	2,2	4 304	- 0,4
2003 September ..	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
2003 November ...	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	- 0,0	2 614	5,0
2003 Dezember ...	6 814	4,9	1 205	11,1	18 229	0,6	2 605	10,2
2004 Januar	6 047	2,9	1 003	1,9	16 688	0,4	2 194	- 0,6
2004 Februar	6 883	6,9	1 215	13,9	19 312	7,7	2 861	17,0
2004 März	8 188	7,5	1 380	12,2	21 731	1,9	3 086	9,4
2004 April	8 668	5,6	1 463	14,9	24 666	1,0	3 192	14,5
2004 Mai	10 945	2,1	1 780	16,4	31 095	0,5	3 973	16,2
2004 Juni	10 801	4,2	1 736	10,5	30 984	- 0,4	3 668	8,4
2004 Juli	11 058	5,0	2 177	11,2	34 767	1,4	4 862	9,0
2004 August	10 414	1,0	1 934	5,8	36 449	- 2,1	4 639	7,8
2004 September ..	11 517	3,7	1 994	11,3	33 114	- 0,6	4 304	12,1
2004 Oktober	10 819	2,6	1 747	6,5	30 160	- 0,1	3 868	6,7
2004 November ...	8 165	4,9	1 339	9,5	19 898	1,8	2 842	8,7
2004 Dezember ...	7 186	5,5	1 281	6,3	18 461	1,3	2 745	5,3
2005 Januar	6 551	8,3	1 130	12,7	18 143	8,7	2 566	17,0
2005 Februar	7 133	3,6	1 310	7,8	19 307	- 0,0	3 095	8,2
2005 März	8 156	- 0,4	1 372	- 0,6	23 024	6,0	3 074	- 0,4
2005 April	9 172	5,8	1 631	11,5	23 565	- 4,5	3 533	10,7
2005 Mai	10 988	0,4	1 752	- 1,5	30 912	- 0,6	3 826	- 3,7
2005 Juni	11 107	2,8	1 902	9,6	30 716	- 0,9	3 978	8,5
2005 Jan. - Juni	53 106	3,1	9 097	6,1	145 667	0,8	20 072	5,8

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003	6 262	12,4	1 093	10,2	23 302	10,0	3 184	9,2
2004	5 699	- 9,0	1 087	- 0,6	21 401	- 8,2	3 131	- 1,6
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ	5 767	12,4	1 038	10,3	21 343	9,7	3 015	9,2
2003/04 WHJ	472	- 5,0	56	3,3	1 878	- 4,2	164	- 1,6
2004 SHJ	5 224	- 9,4	1 030	- 0,8	19 523	- 8,5	2 966	- 1,6
2004/05 WHJ	442	- 6,3	55	- 2,6	1 756	- 6,5	159	- 2,9
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September ..	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November ...	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember ...	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September ...	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November ...	31	1,3	3	14,1	124	1,2	9	29,4
2003 Dezember ...	38	- 4,7	4	0,5	174	- 1,3	13	- 3,3
2004 Januar	29	23,8	3	8,8	166	18,2	10	6,3
2004 Februar	33	20,9	5	29,8	146	28,6	17	23,1
2004 März	46	- 16,6	5	- 7,8	178	- 18,4	16	- 11,9
2004 April	296	- 7,9	37	1,2	1 090	- 8,3	98	- 5,7
2004 Mai	782	39,6	93	17,5	2 478	36,7	262	21,9
2004 Juni	740	- 35,1	140	- 16,1	2 508	- 29,7	357	- 14,3
2004 Juli	1 406	- 10,0	377	- 5,4	5 146	- 9,4	1 007	- 12,5
2004 August	1 590	- 12,0	301	7,2	6 747	- 10,8	993	10,3
2004 September ...	476	2,2	86	5,8	1 752	- 4,9	242	4,3
2004 Oktober	230	- 0,3	33	4,2	892	1,3	105	4,5
2004 November ...	34	9,6	3	1,8	133	7,4	10	4,4
2004 Dezember ...	38	0,6	4	11,5	165	- 5,3	14	3,9
2005 Januar	32	9,7	4	17,9	177	7,1	12	28,3
2005 Februar	32	- 3,6	5	- 6,3	147	0,6	18	6,2
2005 März	130	**	11	**	516	**	33	**
2005 April	177	- 40,1	29	- 21,8	617	- 43,4	72	- 27,2
2005 Mai	843	7,7	92	- 0,8	2 761	11,4	266	1,5
2005 Juni	686	- 7,3	148	5,8	2 159	- 13,9	364	2,0
2005 Jan. - Juni	1 899	- 1,4	289	1,9	6 378	- 2,9	766	0,7

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2005					Januar - Juni 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	498 096	− 1,7	2 272 026	− 6,4	4,6	1 898 851	0,0	7 875 823	− 3,1	4,1
Anderer Wohnsitz	49 165	4,0	100 906	2,4	2,1	202 600	2,5	426 209	3,1	2,1
Zusammen	547 261	− 1,2	2 372 932	− 6,1	4,3	2 101 451	0,2	8 302 032	− 2,8	4,0
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	236 615	2,9	422 816	− 1,2	1,8	1 302 470	4,3	2 353 310	5,6	1,8
Anderer Wohnsitz	57 659	4,2	115 795	2,3	2,0	291 715	1,6	598 841	5,8	2,1
Zusammen	294 274	3,1	538 611	− 0,5	1,8	1 594 185	3,8	2 952 151	5,6	1,9
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	929 250	− 3,5	3 202 378	− 5,1	3,4	4 309 364	− 0,1	13 933 852	− 1,9	3,2
Anderer Wohnsitz	105 993	16,4	231 824	21,5	2,2	465 363	9,3	1 093 111	14,2	2,3
Zusammen	1 035 243	− 1,8	3 434 202	− 3,7	3,3	4 774 727	0,7	15 026 963	− 0,9	3,1
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	57 482	− 1,0	100 418	− 1,8	1,7	296 558	− 2,6	502 050	− 4,2	1,7
Anderer Wohnsitz	13 502	5,3	25 808	− 1,0	1,9	71 652	5,4	136 475	− 0,4	1,9
Zusammen	70 984	0,2	126 226	− 1,6	1,8	368 210	− 1,1	638 525	− 3,4	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 233 282	5,0	2 870 181	1,6	2,3	6 409 074	5,4	15 158 625	1,8	2,4
Anderer Wohnsitz	246 396	9,2	504 398	4,1	2,0	1 478 068	8,2	3 284 157	4,3	2,2
Zusammen	1 479 678	5,6	3 374 579	1,9	2,3	7 887 142	5,9	18 442 782	2,2	2,3
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	773 471	3,9	1 918 559	1,5	2,5	3 692 412	2,2	9 494 344	0,6	2,6
Anderer Wohnsitz	253 453	8,8	443 194	6,1	1,7	1 256 760	2,2	2 455 828	2,8	2,0
Zusammen	1 026 924	5,1	2 361 753	2,3	2,3	4 949 172	2,2	11 950 172	1,0	2,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	560 680	− 2,7	1 477 362	− 6,2	2,6	2 434 912	1,8	6 667 027	− 0,3	2,7
Anderer Wohnsitz	159 166	1,9	418 230	− 2,9	2,6	676 289	4,1	1 781 636	1,0	2,6
Zusammen	719 846	− 1,7	1 895 592	− 5,5	2,6	3 111 201	2,3	8 448 663	0,0	2,7
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 177 441	4,3	3 222 361	− 1,3	2,7	5 512 888	3,1	15 498 170	0,7	2,8
Anderer Wohnsitz	298 058	8,0	642 881	7,3	2,2	1 246 746	5,1	2 742 808	4,3	2,2
Zusammen	1 475 499	5,0	3 865 242	0,0	2,6	6 759 634	3,5	18 240 978	1,2	2,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 834 657	3,2	5 864 618	− 3,4	3,2	8 913 279	2,7	28 883 065	0,2	3,2
Anderer Wohnsitz	533 204	13,7	1 070 492	16,5	2,0	2 224 604	4,9	4 709 085	5,5	2,1
Zusammen	2 367 861	5,4	6 935 110	− 0,8	2,9	11 137 883	3,1	33 592 150	0,9	3,0
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	61 927	− 2,9	172 050	− 4,8	2,8	289 517	− 5,3	877 897	− 3,7	3,0
Anderer Wohnsitz	9 680	13,7	25 979	10,3	2,7	45 095	4,5	127 636	8,4	2,8
Zusammen	71 607	− 0,9	198 029	− 3,1	2,8	334 612	− 4,1	1 005 533	− 2,3	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	408 844	4,4	868 230	2,4	2,1	2 128 871	6,9	4 522 313	7,3	2,1
Anderer Wohnsitz	171 017	9,2	416 891	6,2	2,4	852 789	17,9	2 175 290	17,0	2,6
Zusammen	579 861	5,8	1 285 121	3,6	2,2	2 981 660	9,8	6 697 603	10,3	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	369 316	0,1	974 951	− 1,5	2,6	1 459 572	2,4	3 897 632	− 0,5	2,7
Anderer Wohnsitz	29 107	1,7	58 441	− 8,4	2,0	115 757	8,7	252 774	1,0	2,2
Zusammen	398 423	0,3	1 033 392	− 1,9	2,6	1 575 329	2,9	4 150 406	− 0,4	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	602 900	− 4,6	2 547 438	− 8,0	4,2	2 241 439	− 2,5	8 660 503	− 5,3	3,9
Anderer Wohnsitz	28 825	1,5	75 788	9,8	2,6	93 700	− 4,2	223 726	− 0,7	2,4
Zusammen	631 725	− 4,3	2 623 226	− 7,5	4,2	2 335 139	− 2,5	8 884 229	− 5,2	3,8
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	483 294	− 8,3	1 315 092	− 5,3	2,7	2 339 366	− 0,7	6 509 938	0,2	2,8
Anderer Wohnsitz	54 977	10,7	120 224	11,8	2,2	212 865	2,3	484 649	5,1	2,3
Zusammen	538 271	− 6,6	1 435 316	− 4,1	2,7	2 552 231	− 0,4	6 994 587	0,5	2,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	236 522	− 1,4	556 737	− 3,3	2,4	1 052 340	1,3	2 600 996	0,2	2,5
Anderer Wohnsitz	17 284	2,0	34 328	− 8,0	2,0	66 609	0,5	137 589	− 4,6	2,1
Zusammen	253 806	− 1,2	591 065	− 3,6	2,3	1 118 949	1,2	2 738 585	0,0	2,4
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	278 426	− 1,0	747 751	− 1,0	2,7	1 338 849	2,5	3 771 487	2,0	2,8
Anderer Wohnsitz	22 911	9,1	57 444	12,2	2,5	85 083	3,7	207 881	− 0,5	2,4
Zusammen	301 337	− 0,3	805 195	− 0,2	2,7	1 423 932	2,6	3 979 368	1,9	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	9 742 203	0,8	28 532 968	− 3,2	2,9	45 619 762	2,3	131 207 032	− 0,1	2,9
Anderer Wohnsitz	2 050 397	9,3	4 342 623	7,9	2,1	9 385 695	5,9	20 837 695	5,6	2,2
Insgesamt	11 792 600	2,2	32 875 591	− 1,8	2,8	55 005 457	2,9	152 044 727	0,7	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2005					Januar - Juni 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	130 353	− 2,9	869 914	− 5,0	6,7	494 190	1,0	2 971 171	− 1,9	6,0
Ostsee	250 459	0,9	1 030 446	− 8,4	4,1	945 567	0,1	3 485 029	− 4,0	3,7
Holsteinische Schweiz	23 522	− 3,9	92 843	− 8,2	3,9	77 490	− 1,5	311 761	− 3,2	4,0
übrig. Schleswig-Holstein	142 927	− 2,9	379 729	− 1,5	2,7	584 204	0,0	1 534 071	− 1,6	2,6
Schleswig Holstein zusammen	547 261	− 1,2	2 372 932	− 6,1	4,3	2 101 451	0,2	8 302 032	− 2,8	4,0
Hamburg	294 274	3,1	538 611	− 0,5	1,8	1 594 185	3,8	2 952 151	5,6	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	80 395	− 7,3	567 578	− 8,4	7,1	308 899	− 3,3	1 941 585	− 6,3	6,3
Nordseeküste	135 405	− 13,2	721 551	− 9,2	5,3	568 557	− 2,8	2 643 258	− 2,4	4,6
Ostfriesland	47 497	0,7	137 493	0,4	2,9	199 466	1,4	550 429	2,6	2,8
Unterelbe-Unterweser	29 251	6,1	63 846	0,7	2,2	126 496	2,7	281 719	1,2	2,2
Oldenburger Land	25 997	1,2	46 324	1,7	1,8	126 208	6,4	219 421	2,6	1,7
Oldenburger Münsterland	21 219	10,3	47 847	16,7	2,3	92 359	7,3	205 909	13,5	2,2
Emsland-Grafschaft Bentheim	64 656	− 0,3	190 548	− 5,8	2,9	251 602	2,8	768 972	2,1	3,1
Osnabrücker Land	52 181	0,9	160 627	− 2,5	3,1	236 901	− 0,6	775 393	− 4,2	3,3
Mittelweser	27 532	3,7	50 101	− 2,1	1,8	121 524	3,1	224 596	0,1	1,8
Lüneburger Heide	161 506	− 7,3	449 579	− 12,1	2,8	762 478	− 0,4	2 253 854	− 3,0	3,0
Weserbergland-Süd-niedersachsen	101 977	0,0	288 490	3,0	2,8	446 649	0,6	1 331 837	− 0,1	3,0
Hannover-Hildesheim	155 037	20,5	308 695	36,3	2,0	767 823	6,7	1 579 180	12,9	2,1
Braunschweiger Land	57 919	− 9,2	105 609	− 3,8	1,8	309 820	− 2,4	553 858	− 3,2	1,8
Harz	74 671	− 7,0	295 914	− 7,3	4,0	455 945	− 1,5	1 696 952	− 3,3	3,7
Niedersachsen zusammen	1 035 243	− 1,8	3 434 202	− 3,7	3,3	4 774 727	0,7	15 026 963	− 0,9	3,1
Bremen	70 984	0,2	126 226	− 1,6	1,8	368 210	− 1,1	638 525	− 3,4	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	86 892	2,4	215 148	3,5	2,5	416 537	2,7	1 044 817	2,0	2,5
Niederrhein	148 270	2,4	288 881	2,8	1,9	755 180	3,8	1 498 012	− 1,3	2,0
Münsterland	128 634	1,9	266 002	1,3	2,1	605 142	3,6	1 294 981	− 0,1	2,1
Teutoburger Wald	165 843	3,6	590 770	0,7	3,6	829 688	4,2	3 023 511	1,5	3,6
Sauerland	158 325	3,9	492 470	− 4,6	3,1	887 613	6,8	2 859 060	0,1	3,2
Siegerland-Wittgenstein	21 381	6,4	81 531	3,7	3,8	107 926	4,6	440 806	1,5	4,1
Bergisches Land	81 293	− 3,3	196 192	0,3	2,4	412 076	− 5,7	1 016 246	− 5,6	2,5
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	105 799	12,8	204 600	1,9	1,9	556 264	10,5	1 079 950	3,7	1,9
Köln	226 302	15,0	399 926	13,3	1,8	1 279 315	14,2	2 368 772	12,7	1,9
Düsseldorf	165 077	9,6	273 424	5,2	1,7	953 876	6,4	1 710 504	3,2	1,8
Ruhrgebiet	191 862	2,7	365 635	− 0,7	1,9	1 083 525	3,9	2 106 123	2,4	1,9
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 479 678	5,6	3 374 579	1,9	2,3	7 887 142	5,9	18 442 782	2,2	2,3
Hessen										
Kassel- Land	67 544	− 4,9	137 809	− 3,4	2,0	309 865	0,5	650 742	3,5	2,1
Waldeck- Land	72 375	0,2	286 633	− 2,1	4,0	357 550	3,3	1 480 932	1,0	4,1
Werra-Meißner Land	16 561	− 9,2	63 894	− 1,5	3,9	66 920	− 9,3	295 903	− 3,9	4,4
Kurhessisches Bergland	21 690	− 3,4	64 669	− 2,2	3,0	88 087	− 2,5	295 115	− 2,2	3,4
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	38 169	1,3	91 711	− 3,9	2,4	163 524	5,9	459 233	3,5	2,8
Marburg-Biedenkopf	22 112	5,7	48 676	− 9,0	2,2	98 333	6,7	239 302	0,2	2,4
Lahn-Dill	29 953	2,6	57 545	3,5	1,9	141 148	6,8	279 815	6,7	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	24 263	− 9,1	59 260	4,2	2,4	93 355	− 5,1	248 383	4,7	2,7
Vogelsberg und Wetterau	48 735	− 1,4	150 484	4,4	3,1	232 196	1,1	761 827	3,6	3,3
Rhön	49 746	3,4	127 814	4,7	2,6	229 201	1,9	567 263	2,0	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	30 531	1,6	124 284	− 0,2	4,1	148 104	5,2	580 329	− 1,6	3,9
Main und Taunus	384 494	15,6	682 322	13,7	1,8	1 969 030	4,8	3 778 451	3,8	1,9
Rheingau-Taunus	85 985	0,7	186 111	− 6,0	2,2	386 673	− 3,2	896 377	− 7,5	2,3
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	134 766	1,2	280 541	− 3,6	2,1	665 186	− 1,0	1 416 500	− 2,6	2,1
Hessen zusammen	1 026 924	5,1	2 361 753	2,3	2,3	4 949 172	2,2	11 950 172	1,0	2,4
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	101 065	2,3	220 694	− 2,0	2,2	391 144	2,9	872 994	1,4	2,2
Rheinhausen	65 400	− 0,5	115 220	− 1,6	1,8	322 432	2,3	570 872	0,5	1,8
Eifel/Ahr	124 443	− 6,9	387 348	− 11,7	3,1	566 760	1,4	1 830 649	− 1,0	3,2
Mosel/Saar	154 369	− 2,7	443 884	− 6,6	2,9	592 571	1,6	1 756 153	− 0,3	3,0
Hunsrück/Nahe/Glan	65 700	− 1,2	210 734	− 3,2	3,2	289 796	1,0	993 701	− 0,3	3,4
Westerwald/Lahn-Taunus	53 873	− 6,6	152 860	− 6,9	2,8	257 342	0,5	754 157	0,3	2,9
Pfalz	154 996	2,4	364 852	− 0,6	2,4	691 156	4,5	1 670 137	0,6	2,4
Rheinland-Pfalz zusammen	719 846	− 1,7	1 895 592	− 5,5	2,6	3 111 201	2,3	8 448 663	0,0	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2005					Januar - Juni 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	181 884	6,1	514 730	− 2,5	2,8	894 332	2,4	2 646 492	− 0,7	3,0
Mittlerer Schwarzwald	150 850	2,1	416 420	− 5,8	2,8	645 348	10,0	1 953 637	3,3	3,0
Südlicher Schwarzwald	236 534	− 2,6	758 731	− 4,4	3,2	1 102 182	2,1	3 676 277	1,6	3,3
Schwarzwald zusammen	569 268	1,3	1 689 881	− 4,2	3,0	2 641 862	4,0	8 276 406	1,2	3,1
Weinland zwischen Rhein und Neckar	171 221	8,2	327 877	8,2	1,9	800 468	4,0	1 590 560	4,1	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	32 159	7,4	98 338	1,8	3,1	124 936	4,7	428 055	2,8	3,4
Taubertal	28 686	0,2	87 293	− 7,1	3,0	111 806	3,2	401 885	− 2,2	3,6
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	78 968	6,4	165 394	2,7	2,1	356 880	5,2	773 589	2,4	2,2
Schwäbische Alb	182 585	9,9	392 610	6,7	2,2	822 329	3,0	1 828 493	2,7	2,2
Mittlerer Neckar	210 870	11,4	410 701	11,7	1,9	1 132 811	2,5	2 182 365	0,3	1,9
Neckarland-Schwaben zusammen	704 489	9,0	1 482 213	6,6	2,1	3 349 230	3,4	7 204 947	1,9	2,2
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	54 077	3,5	223 332	− 1,6	4,1	254 135	0,9	1 165 579	− 0,8	4,6
Bodensee	135 420	2,0	434 039	− 2,9	3,2	467 056	2,7	1 435 981	− 0,5	3,1
Hegau	12 245	7,2	35 777	− 2,4	2,9	47 351	3,9	158 065	1,3	3,3
Bodensee-Oberschwaben zusammen	201 742	2,7	693 148	− 2,5	3,4	768 542	2,2	2 759 625	− 0,5	3,6
Baden Württemberg zusammen	1 475 499	5,0	3 865 242	0,0	2,6	6 759 634	3,5	18 240 978	1,2	2,7
Bayern										
Rhön	39 365	2,7	227 950	− 0,9	5,8	183 569	1,8	1 128 347	0,1	6,1
Frankenwald	11 119	− 4,1	57 302	− 0,4	5,2	53 805	0,6	272 203	2,8	5,1
Spessart	23 792	− 6,8	51 750	− 10,4	2,2	100 296	− 3,5	210 290	− 7,0	2,1
Würzburg mit Umgebung	47 375	0,9	73 900	− 2,6	1,6	203 645	− 3,3	333 521	− 1,7	1,6
Steigerwald	12 313	− 5,6	17 568	− 8,6	1,4	50 692	3,5	76 313	3,0	1,5
Fränkische Schweiz	19 032	− 12,8	54 229	− 15,0	2,8	71 510	− 6,9	197 327	− 6,3	2,8
Fichtelgebirge m. Steinwald	20 576	− 2,7	64 301	− 13,4	3,1	91 249	− 5,8	299 453	− 10,1	3,3
Nürnberg mit Umgebung	147 950	9,4	264 170	8,2	1,8	729 517	4,7	1 391 237	3,8	1,9
Oberpfälzer Wald	19 489	− 1,6	69 873	− 18,1	3,6	90 786	− 0,3	329 898	− 6,2	3,6
Oberes Altmühltal	24 919	− 9,2	52 462	− 17,4	2,1	90 319	2,8	204 623	1,0	2,3
Unteres Altmühltal	37 093	3,9	79 882	− 1,8	2,2	128 853	0,2	271 158	− 1,8	2,1
Bayerischer Wald	96 123	− 7,8	498 698	− 15,0	5,2	563 596	3,4	2 921 320	− 1,5	5,2
Augsburg mit Umgebung	33 274	8,2	55 850	7,9	1,7	173 468	2,4	291 264	− 2,4	1,7
München mit Umgebung	437 159	16,1	905 736	20,1	2,1	2 154 581	6,4	4 384 844	5,8	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	33 458	16,5	90 695	6,9	2,7	129 657	5,6	374 498	2,7	2,9
Bodensee-Gebiet	28 367	− 0,9	88 722	− 19,0	3,1	95 990	2,3	291 339	− 1,1	3,0
Westallgäu	6 830	− 19,5	56 070	− 1,1	8,2	37 636	− 4,9	292 753	9,1	7,8
Allgäuer Alpenvorland	14 519	5,4	44 362	2,4	3,1	75 657	3,4	213 392	4,3	2,8
Staffelsee mit Ammerhügelland	15 854	10,0	63 072	0,2	4,0	71 173	7,3	286 149	− 0,7	4,0
Inn-, Mangfallgebiet	28 475	8,8	83 090	11,2	2,9	136 639	9,6	403 158	4,4	3,0
Chiemsee mit Umgebung	28 575	− 4,1	130 979	− 12,0	4,6	101 512	− 1,6	503 906	− 6,6	5,0
Salzach-Hügelland	12 019	− 16,5	47 722	− 25,7	4,0	46 131	− 9,3	158 128	− 8,9	3,4
Oberallgäu	67 074	− 4,2	397 062	− 8,2	5,9	437 543	3,7	2 533 819	1,0	5,8
Ostallgäu	51 702	− 0,3	193 938	− 10,2	3,8	218 812	5,7	853 779	− 0,6	3,9
Werdenfeller Land mit Ammergau	52 007	3,7	202 134	− 2,6	3,9	259 890	4,0	1 085 305	1,4	4,2
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	9 617	54,5	34 337	58,1	3,6	35 529	11,9	119 792	17,4	3,4
Isarwinkel	13 999	18,9	58 861	− 0,5	4,2	67 514	9,2	286 052	− 0,3	4,2
Tegernsee-Gebiet	28 423	16,1	139 229	7,9	4,9	128 708	6,8	599 895	4,3	4,7
Schliersee-Gebiet	12 002	− 8,6	47 185	− 12,1	3,9	64 763	− 1,5	252 391	− 2,5	3,9
Ober-Inntal	5 501	− 9,6	15 596	− 24,7	2,8	36 858	11,6	104 456	6,1	2,8
Chiemgauer Alpen	31 438	− 5,6	181 354	− 9,3	5,8	184 940	1,5	1 078 676	− 0,4	5,8
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	43 042	1,2	251 222	− 0,8	5,8	186 411	8,4	1 065 224	5,2	5,7
Übriges Bayern	915 380	5,9	2 335 809	1,4	2,6	4 136 634	1,8	10 777 640	0,0	2,6
Bayern zusammen	2 367 861	5,4	6 935 110	− 0,8	2,9	11 137 883	3,1	33 592 150	0,9	3,0
Saarland										
Nordsaarland	23 384	− 4,4	76 096	− 7,2	3,3	97 674	− 4,8	367 461	− 5,0	3,8
Bliesgau	770	− 1,2	11 913	− 0,6	15,5	4 153	− 2,0	70 584	− 2,7	17,0
Übriges Saarland	47 453	0,9	110 020	− 0,3	2,3	232 785	− 3,9	567 488	− 0,5	2,4
Saarland zusammen	71 607	− 0,9	198 029	− 3,1	2,8	334 612	− 4,1	1 005 533	− 2,3	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2005					Januar - Juni 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Berlin	579 861	5,8	1 285 121	3,6	2,2	2 981 660	9,8	6 697 603	10,3	2,2
Brandenburg										
Prignitz	10 130	− 10,7	24 060	− 25,6	2,4	45 547	− 6,5	107 918	− 26,7	2,4
Ruppiner Land	43 604	− 5,7	126 477	5,6	2,9	173 251	− 0,2	500 114	13,0	2,9
Uckermark	27 273	10,3	86 223	5,8	3,2	110 781	4,9	335 559	− 1,1	3,0
Barnimer Land	28 422	5,5	93 070	− 0,3	3,3	102 744	3,2	371 171	− 1,7	3,6
Märkisch Oderland	21 004	− 5,5	66 282	− 5,6	3,2	91 738	− 1,0	316 840	− 3,6	3,5
Oder-Spree-Seengebiet	43 676	− 0,7	110 083	− 9,7	2,5	166 356	− 0,8	422 803	− 8,5	2,5
Dahme-Seengebiet	32 522	9,7	71 934	− 1,5	2,2	112 407	8,1	238 647	− 4,7	2,1
Spreewald	55 127	1,1	127 662	− 6,3	2,3	202 645	10,8	462 698	− 2,5	2,3
Niederlausitz	19 453	8,1	48 281	6,3	2,5	64 111	8,1	149 217	10,0	2,3
Elbe Elster Land	6 330	− 12,5	21 200	− 8,6	3,3	23 392	− 9,6	95 283	− 1,9	4,1
Fläming	42 740	− 6,7	103 832	− 0,5	2,4	210 000	1,4	506 012	4,1	2,4
Havelland	33 135	− 3,5	75 689	− 6,4	2,3	120 918	− 4,1	291 303	− 3,7	2,4
Potsdam	35 007	7,9	78 599	9,5	2,2	151 439	9,2	352 841	9,1	2,3
Brandenburg zusammen	398 423	0,3	1 033 392	− 1,9	2,6	1 575 329	2,9	4 150 406	− 0,4	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	117 099	− 8,4	606 766	− 13,0	5,2	421 976	− 9,8	1 971 716	− 12,6	4,7
Vorpommern	179 883	− 3,9	835 321	− 8,8	4,6	653 498	− 0,2	2 708 142	− 4,6	4,1
Mecklenburgische Ostseeküste	156 898	0,1	626 620	− 3,0	4,0	616 923	0,2	2 246 671	− 2,2	3,6
Westmecklenburg	50 637	− 10,8	136 029	− 2,2	2,7	186 478	− 6,5	511 511	− 0,1	2,7
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	127 208	− 3,4	418 490	− 4,7	3,3	456 264	− 0,5	1 446 189	− 1,4	3,2
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	631 725	− 4,3	2 623 226	− 7,5	4,2	2 335 139	− 2,5	8 884 229	− 5,2	3,8
Sachsen										
Stadt Dresden	126 728	1,0	277 453	2,9	2,2	574 184	8,7	1 255 698	11,5	2,2
Stadt Chemnitz	19 010	1,7	40 168	8,0	2,1	96 296	4,7	197 043	1,9	2,0
Stadt Leipzig	86 056	− 5,3	153 719	− 7,9	1,8	441 047	− 3,5	821 905	− 3,5	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	58 094	− 8,6	167 538	− 6,7	2,9	240 961	− 4,8	696 796	− 4,4	2,9
Sächsische Schweiz	39 850	− 12,8	144 394	− 10,5	3,6	148 498	− 6,0	574 930	− 5,2	3,9
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	44 887	− 6,7	144 038	− 0,9	3,2	197 968	0,3	706 100	3,2	3,6
Erzgebirge	67 922	− 10,6	211 874	− 3,4	3,1	398 883	− 1,3	1 249 804	1,0	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	57 822	− 10,7	152 376	− 8,0	2,6	257 175	− 3,0	736 044	− 2,9	2,9
Westsachsen	10 359	− 15,0	21 284	− 19,9	2,1	53 605	− 5,3	114 507	− 6,9	2,1
Vogtland	27 543	− 12,0	122 472	− 1,8	4,4	143 614	− 5,0	641 760	− 1,6	4,5
Sachsen zusammen	538 271	− 6,6	1 435 316	− 4,1	2,7	2 552 231	− 0,4	6 994 587	0,5	2,7
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	82 835	− 4,2	221 367	− 6,2	2,7	387 250	− 0,4	1 053 698	− 1,9	2,7
Halle, Saale, Unstrut	50 065	4,5	106 375	1,2	2,1	231 132	9,7	512 985	8,1	2,2
Anhalt-Wittenberg	48 350	− 4,9	103 713	− 5,5	2,1	185 163	− 3,3	444 099	− 1,7	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	53 357	5,1	115 413	3,3	2,2	242 214	2,5	551 389	2,9	2,3
Altmark	19 199	− 8,4	44 197	− 12,9	2,3	73 190	− 6,4	176 414	− 13,4	2,4
Sachsen-Anhalt zusammen	253 806	− 1,2	591 065	− 3,6	2,3	1 118 949	1,2	2 738 585	0,0	2,4
Thüringen										
Thüringer Wald	111 538	− 2,8	340 399	− 4,6	3,1	569 933	0,8	1 849 035	− 0,2	3,2
Saaleland	87 738	3,3	224 180	5,1	2,6	391 278	6,6	1 040 919	5,7	2,7
Ostthüringen	21 831	8,2	47 369	10,5	2,2	94 391	0,3	192 270	− 1,2	2,0
Thüringer Kernland	50 250	− 2,9	109 479	− 2,4	2,2	241 823	3,5	529 396	3,5	2,2
Nordthüringen	29 980	− 2,1	83 768	2,7	2,8	126 507	− 1,3	367 748	1,2	2,9
Thüringen zusammen	301 337	− 0,3	805 195	− 0,2	2,7	1 423 932	2,6	3 979 368	1,9	2,8
Bundesgebiet	11 792 600	2,2	32 875 591	− 1,8	2,8	55 005 457	2,9	152 044 727	0,7	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Juni 2005					Januar - Juni 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 629 974	3,8	9 582 283	1,1	2,1	23 104 894	3,6	47 284 944	2,7	2,0
Anderer Wohnsitz	1 302 648	9,9	2 541 642	9,9	2,0	6 134 212	5,9	12 428 010	5,8	2,0
Zusammen	5 932 622	5,1	12 123 925	2,8	2,0	29 239 106	4,1	59 712 954	3,4	2,0
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 265 095	4,0	2 950 493	0,1	2,3	6 283 541	4,1	14 048 299	1,2	2,2
Anderer Wohnsitz	323 952	12,6	690 409	11,1	2,1	1 607 452	6,1	3 638 727	4,9	2,3
Zusammen	1 589 047	5,7	3 640 902	2,0	2,3	7 890 993	4,5	17 687 026	1,9	2,2
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	703 891	- 2,2	1 589 439	- 4,3	2,3	3 123 080	- 1,0	6 998 667	- 2,4	2,2
Anderer Wohnsitz	107 576	3,3	210 060	1,8	2,0	446 274	1,6	919 528	1,0	2,1
Zusammen	811 467	- 1,5	1 799 499	- 3,6	2,2	3 569 354	- 0,7	7 918 195	- 2,0	2,2
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	333 295	- 4,3	1 175 457	- 8,5	3,5	1 529 462	- 1,7	5 071 730	- 5,0	3,3
Anderer Wohnsitz	41 803	3,4	101 100	4,5	2,4	183 590	4,2	462 436	1,5	2,5
Zusammen	375 098	- 3,5	1 276 557	- 7,6	3,4	1 713 052	- 1,1	5 534 166	- 4,5	3,2
Hotellerie										
Bundesrep. Deutschland	6 932 255	2,8	15 297 672	- 0,5	2,2	34 040 977	3,0	73 403 640	1,4	2,2
Anderer Wohnsitz	1 775 979	9,8	3 543 211	9,4	2,0	8 371 528	5,7	17 448 701	5,2	2,1
Zusammen	8 708 234	4,1	18 840 883	1,2	2,2	42 412 505	3,5	90 852 341	2,1	2,1
Jugendherbergen und Hütten										
Bundesrep. Deutschland	688 699	- 1,4	1 731 848	0,2	2,5	2 548 913	0,2	6 295 931	0,7	2,5
Anderer Wohnsitz	61 721	9,9	125 754	13,5	2,0	285 452	8,8	629 778	13,9	2,2
Zusammen	750 420	- 0,5	1 857 602	1,0	2,5	2 834 365	1,0	6 925 709	1,8	2,4
Campingplätze										
Bundesrep. Deutschland	537 202	- 10,4	1 794 893	- 16,5	3,3	1 610 607	- 2,0	5 612 059	- 3,3	3,5
Anderer Wohnsitz	148 457	5,8	364 262	2,0	2,5	288 560	1,9	765 818	0,7	2,7
Zusammen	685 659	- 7,3	2 159 155	- 13,9	3,1	1 899 167	- 1,4	6 377 877	- 2,9	3,4
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	831 126	4,7	2 561 851	1,2	3,1	3 778 547	1,3	11 337 886	- 0,7	3,0
Anderer Wohnsitz	20 282	- 1,4	80 899	- 7,2	4,0	99 300	- 1,1	405 645	- 0,5	4,1
Zusammen	851 408	4,5	2 642 750	0,9	3,1	3 877 847	1,2	11 743 531	- 0,7	3,0
Boardinghouses										
Bundesrep. Deutschland	8 409	0,6	34 674	42,9	4,1	46 347	39,9	177 793	43,9	3,8
Anderer Wohnsitz	2 437	5,2	11 208	41,5	4,6	10 768	41,1	50 525	43,4	4,7
Zusammen	10 846	1,6	45 882	42,5	4,2	57 115	40,1	228 318	43,8	4,0
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	153 117	- 8,1	624 554	- 17,6	4,1	777 728	0,4	3 061 344	- 6,0	3,9
Anderer Wohnsitz	17 900	- 7,1	93 722	- 12,8	5,2	201 396	13,4	861 416	8,4	4,3
Zusammen	171 017	- 8,0	718 276	- 17,0	4,2	979 124	2,8	3 922 760	- 3,1	4,0
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	402 544	- 12,6	2 721 141	- 13,2	6,8	1 783 903	- 1,7	10 586 426	- 4,2	5,9
Anderer Wohnsitz	21 402	15,5	106 228	3,7	5,0	118 419	22,6	584 753	14,1	4,9
Zusammen	423 946	- 11,5	2 827 369	- 12,7	6,7	1 902 322	- 0,4	11 171 179	- 3,4	5,9
Sonstiges Beherbergungsgewerbe										
Bundesrep. Deutschland	2 621 097	- 3,9	9 468 961	- 8,3	3,6	10 546 045	0,1	37 071 439	- 2,2	3,5
Anderer Wohnsitz	272 199	5,8	782 073	1,2	2,9	1 003 895	8,2	3 297 935	7,6	3,3
Zusammen	2 893 296	- 3,0	10 251 034	- 7,6	3,5	11 549 940	0,7	40 369 374	- 1,5	3,5
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Bundesrep. Deutschland	9 553 352	0,9	24 766 633	- 3,6	2,6	44 587 022	2,3	110 475 079	0,1	2,5
Anderer Wohnsitz	2 048 178	9,2	4 325 284	7,8	2,1	9 375 423	5,9	20 746 636	5,6	2,2
Zusammen	11 601 530	2,2	29 091 917	- 2,1	2,5	53 962 445	2,9	131 221 715	1,0	2,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	188 851	- 2,1	3 766 335	0,1	19,9	1 032 740	1,5	20 731 953	- 1,3	20,1
Anderer Wohnsitz	2 219	92,1	17 339	26,5	7,8	10 272	17,7	91 059	2,3	8,9
Zusammen	191 070	- 1,6	3 783 674	0,2	19,8	1 043 012	1,6	20 823 012	- 1,2	20,0
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 742 203	0,8	28 532 968	- 3,2	2,9	45 619 762	2,3	131 207 032	- 0,1	2,9
Anderer Wohnsitz	2 050 397	9,3	4 342 623	7,9	2,1	9 385 695	5,9	20 837 695	5,6	2,2
Insgesamt	11 792 600	2,2	32 875 591	- 1,8	2,8	55 005 457	2,9	152 044 727	0,7	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Juni 2005					Januar - Juni 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	541 000	1,8	3 440 272	- 0,1	6,4	2 755 678	2,4	17 564 060	- 1,0	6,4
Anderer Wohnsitz	64 817	11,4	153 570	9,2	2,4	281 103	7,6	694 705	6,0	2,5
Zusammen	605 817	2,7	3 593 842	0,3	5,9	3 036 781	2,9	18 258 765	- 0,8	6,0
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	261 286	- 3,1	1 288 251	- 4,6	4,9	1 467 657	3,0	6 995 608	0,6	4,8
Anderer Wohnsitz	47 274	7,0	138 004	4,4	2,9	253 838	13,8	808 558	14,0	3,2
Zusammen	308 560	- 1,7	1 426 255	- 3,8	4,6	1 721 495	4,4	7 804 166	1,8	4,5
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	182 616	- 2,8	887 483	- 4,3	4,9	904 127	0,3	4 503 581	- 2,2	5,0
Anderer Wohnsitz	26 273	4,2	79 388	2,7	3,0	114 713	5,3	352 906	5,1	3,1
Zusammen	208 889	- 2,0	966 871	- 3,8	4,6	1 018 840	0,8	4 856 487	- 1,7	4,8
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	984 902	- 0,4	5 616 006	- 1,8	5,7	5 127 462	2,2	29 063 249	- 0,8	5,7
Anderer Wohnsitz	138 364	8,5	370 962	5,9	2,7	649 654	9,5	1 856 169	9,2	2,9
Zusammen	1 123 266	0,6	5 986 968	- 1,4	5,3	5 777 116	3,0	30 919 418	- 0,3	5,4
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	690 538	- 5,3	4 159 125	- 8,4	6,0	2 673 851	- 2,3	14 182 279	- 5,1	5,3
Anderer Wohnsitz	18 155	10,7	55 924	9,4	3,1	69 448	11,2	211 893	16,0	3,1
Zusammen	708 693	- 5,0	4 215 049	- 8,2	5,9	2 743 299	- 2,0	14 394 172	- 4,9	5,2
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	593 596	- 4,6	2 170 480	- 9,8	3,7	2 742 510	0,2	10 469 609	- 1,5	3,8
Anderer Wohnsitz	82 182	6,8	236 627	0,2	2,9	343 603	7,4	1 063 850	5,2	3,1
Zusammen	675 778	- 3,3	2 407 107	- 8,9	3,6	3 086 113	1,0	11 533 459	- 0,9	3,7
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	1 023 204	- 2,5	3 189 258	- 8,2	3,1	4 372 007	2,0	13 914 916	- 0,5	3,2
Anderer Wohnsitz	120 402	6,5	310 402	1,9	2,6	442 609	8,6	1 182 075	5,4	2,7
Zusammen	1 143 606	- 1,6	3 499 660	- 7,4	3,1	4 814 616	2,6	15 096 991	0,0	3,1
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	6 449 963	2,8	13 398 099	0,5	2,1	30 703 932	2,9	63 576 979	1,8	2,1
Anderer Wohnsitz	1 691 294	9,7	3 368 708	9,3	2,0	7 880 381	5,4	16 523 708	5,1	2,1
Zusammen	8 141 257	4,2	16 766 807	2,2	2,1	38 584 313	3,4	80 100 687	2,5	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 742 203	0,8	28 532 968	- 3,2	2,9	45 619 762	2,3	131 207 032	- 0,1	2,9
Anderer Wohnsitz	2 050 397	9,3	4 342 623	7,9	2,1	9 385 695	5,9	20 837 695	5,6	2,2
Insgesamt	11 792 600	2,2	32 875 591	- 1,8	2,8	55 005 457	2,9	152 044 727	0,7	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2005					Januar - Juni 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	968 286	− 4,8	3 697 040	− 8,7	3,8	3 906 979	− 0,3	14 123 363	− 2,9	3,6
Anderer Wohnsitz	98 865	4,1	289 827	− 1,2	2,9	396 895	7,2	1 222 845	4,5	3,1
Zusammen	1 067 151	− 4,1	3 986 867	− 8,2	3,7	4 303 874	0,4	15 346 208	− 2,3	3,6
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	1 212 770	− 2,8	4 622 350	− 6,3	3,8	5 382 120	1,2	20 733 967	− 1,2	3,9
Anderer Wohnsitz	152 623	8,1	347 025	1,6	2,3	594 398	8,0	1 414 312	4,5	2,4
Zusammen	1 365 393	− 1,7	4 969 375	− 5,8	3,6	5 976 518	1,8	22 148 279	− 0,8	3,7
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 487 093	− 2,1	5 670 012	− 6,2	3,8	6 685 052	0,3	25 262 566	− 2,2	3,8
Anderer Wohnsitz	184 122	7,6	451 871	5,7	2,5	796 542	9,0	2 091 622	9,4	2,6
Zusammen	1 671 215	− 1,1	6 121 883	− 5,4	3,7	7 481 594	1,2	27 354 188	− 1,4	3,7
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 254 792	− 0,9	4 226 545	− 3,6	3,4	5 771 699	0,7	19 916 241	− 1,3	3,5
Anderer Wohnsitz	215 386	6,8	439 083	5,0	2,0	893 788	3,8	1 936 217	3,5	2,2
Zusammen	1 470 178	0,2	4 665 628	− 2,8	3,2	6 665 487	1,1	21 852 458	− 0,9	3,3
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 389 701	2,1	3 596 480	0,1	2,6	6 519 313	1,6	17 224 290	0,7	2,6
Anderer Wohnsitz	234 895	10,0	484 041	9,6	2,1	1 017 802	3,7	2 222 730	4,1	2,2
Zusammen	1 624 596	3,2	4 080 521	1,1	2,5	7 537 115	1,9	19 447 020	1,1	2,6
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	614 361	0,1	1 415 788	− 0,1	2,3	2 863 145	1,3	6 546 335	− 0,2	2,3
Anderer Wohnsitz	122 178	7,4	237 656	5,5	1,9	550 531	3,5	1 135 233	1,5	2,1
Zusammen	736 539	1,2	1 653 444	0,7	2,2	3 413 676	1,6	7 681 568	0,0	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 815 200	6,6	5 304 753	5,1	1,9	14 491 454	5,6	27 400 270	4,9	1,9
Anderer Wohnsitz	1 042 328	10,9	2 093 120	11,5	2,0	5 135 739	6,3	10 814 736	6,3	2,1
Zusammen	3 857 528	7,7	7 397 873	6,8	1,9	19 627 193	5,8	38 215 006	5,3	1,9
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 742 203	0,8	28 532 968	− 3,2	2,9	45 619 762	2,3	131 207 032	− 0,1	2,9
Anderer Wohnsitz	2 050 397	9,3	4 342 623	7,9	2,1	9 385 695	5,9	20 837 695	5,6	2,2
Insgesamt	11 792 600	2,2	32 875 591	− 1,8	2,8	55 005 457	2,9	152 044 727	0,7	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2005						Januar - Juni 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	9 742 203	0,8	28 532 968	- 3,2	86,8	2,9	45 619 762	2,3	131 207 032	- 0,1	86,3	2,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	11 140	5,5	24 190	6,0	0,6	2,2	59 705	6,5	137 992	4,1	0,7	2,3
Belgien	64 514	6,1	145 225	2,1	3,3	2,3	357 953	6,5	826 820	5,3	4,0	2,3
Dänemark	86 072	7,0	156 000	3,2	3,6	1,8	336 385	8,4	671 865	7,1	3,2	2,0
Finnland	29 270	6,4	50 823	7,3	1,2	1,7	106 782	3,8	204 561	3,6	1,0	1,9
Frankreich	93 455	7,9	174 422	7,7	4,0	1,9	480 480	3,4	941 319	3,1	4,5	2,0
Griechenland	14 325	32,8	35 289	31,7	0,8	2,5	71 032	10,5	187 833	13,5	0,9	2,6
Vereinigtes Königreich	186 713	9,0	381 719	7,3	8,8	2,0	837 203	6,3	1 724 019	5,9	8,3	2,1
Irland, Republik	7 905	20,3	17 953	11,0	0,4	2,3	41 414	17,2	96 762	12,2	0,5	2,3
Island	3 280	38,0	6 962	26,0	0,2	2,1	11 238	5,6	24 368	- 3,4	0,1	2,2
Italien	91 736	17,3	179 832	17,7	4,1	2,0	524 763	5,8	1 125 891	5,4	5,4	2,1
Luxemburg	12 599	5,9	32 736	- 6,2	0,8	2,6	67 477	8,7	175 814	5,6	0,8	2,6
Niederlande	295 430	7,9	730 552	2,2	16,8	2,5	1 320 048	8,9	3 335 919	6,7	16,0	2,5
Norwegen	28 649	5,2	48 552	2,7	1,1	1,7	115 169	7,4	218 858	7,8	1,1	1,9
Österreich	94 702	6,8	187 862	5,2	4,3	2,0	444 730	5,1	926 350	6,0	4,4	2,1
Polen	34 612	9,0	83 638	8,7	1,9	2,4	191 826	10,8	461 805	9,1	2,2	2,4
Portugal	7 735	14,9	18 932	17,5	0,4	2,4	43 626	0,9	106 636	1,8	0,5	2,4
Russische Föderation	24 081	16,8	62 763	12,9	1,4	2,6	153 379	9,0	417 729	4,9	2,0	2,7
Schweden	84 530	5,6	134 131	8,8	3,1	1,6	330 202	- 2,0	565 458	- 1,1	2,7	1,7
Schweiz	143 940	15,7	293 629	14,3	6,8	2,0	649 917	10,5	1 351 124	9,6	6,5	2,1
Spanien	51 447	14,7	108 353	19,1	2,5	2,1	265 277	11,5	591 606	14,8	2,8	2,2
Tschechische Republik	22 551	7,1	51 870	5,1	1,2	2,3	120 380	8,2	278 060	7,0	1,3	2,3
Türkei	14 099	23,6	31 857	18,1	0,7	2,3	82 575	7,4	198 844	3,2	1,0	2,4
Ungarn	15 642	1,0	37 472	7,5	0,9	2,4	81 376	3,3	195 871	4,1	0,9	2,4
Sonstige europ. Länder	39 372	25,3	95 597	20,0	2,2	2,4	206 358	9,7	493 677	3,9	2,4	2,4
Zusammen	1 457 799	10,1	3 090 359	7,7	71,2	2,1	6 899 295	7,1	15 259 181	6,3	73,2	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	4 745	20,2	12 203	14,1	0,3	2,6	21 382	5,2	57 061	2,6	0,3	2,7
Sonstige afrik. Länder	10 311	13,3	27 085	- 3,6	0,6	2,6	47 895	- 2,7	136 610	- 3,7	0,7	2,9
Zusammen	15 056	15,4	39 288	1,3	0,9	2,6	69 277	- 0,4	193 671	- 1,9	0,9	2,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	15 364	24,4	48 182	36,9	1,1	3,1	73 200	15,2	205 254	19,5	1,0	2,8
China VR u. Hongkong	38 812	18,4	70 877	9,7	1,6	1,8	167 131	8,9	367 524	5,9	1,8	2,2
Israel	11 098	20,1	28 279	22,7	0,7	2,5	49 837	7,2	126 545	8,5	0,6	2,5
Japan	80 647	8,8	138 042	9,3	3,2	1,7	312 869	1,4	578 624	0,7	2,8	1,8
Südkorea	12 023	- 0,6	25 236	5,0	0,6	2,1	59 569	4,3	146 500	20,1	0,7	2,5
Taiwan	7 195	11,7	12 761	14,8	0,3	1,8	36 745	5,6	75 977	0,8	0,4	2,1
Sonstige asiat. Länder	39 182	6,4	93 558	11,3	2,2	2,4	198 149	3,4	500 608	4,5	2,4	2,5
Zusammen	204 321	11,1	416 935	13,2	9,6	2,0	897 500	4,9	2 001 032	6,1	9,6	2,2
Amerika												
Kanada	21 444	9,0	44 302	6,9	1,0	2,1	90 189	3,7	195 344	2,2	0,9	2,2
USA	234 509	2,7	503 659	3,5	11,6	2,1	912 907	0,2	2 092 677	2,0	10,0	2,3
Mittelamerika und Karibik	8 387	46,4	20 591	43,7	0,5	2,5	27 726	4,4	73 184	8,8	0,4	2,6
Brasilien	10 505	26,1	26 865	21,5	0,6	2,6	42 519	8,6	114 519	6,3	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	9 337	2,9	23 899	2,5	0,6	2,6	39 616	2,9	104 421	2,1	0,5	2,6
Zusammen	284 182	4,8	619 316	5,3	14,3	2,2	1 112 957	0,9	2 580 145	2,3	12,4	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	23 659	7,0	49 448	16,0	1,1	2,1	90 062	2,9	193 320	6,9	0,9	2,1
Ohne Angabe	65 380	6,7	127 277	7,9	2,9	1,9	316 604	5,4	610 346	4,1	2,9	1,9
Ausland zusammen	2 050 397	9,3	4 342 623	7,9	13,2	2,1	9 385 695	5,9	20 837 695	5,6	13,7	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	11 792 600	2,2	32 875 591	- 1,8	100,0	2,8	55 005 457	2,9	152 044 727	0,7	100,0	2,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
nach Ländern**

Land	Juni 2005										Januar - Juni 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl		%		Anzahl		%						
Schleswig-Holstein	4 709	4 659	98,9	2,0	179 111	175 610	98,0	1,3	40,3	41,3	24,1	28,6
Hamburg	290	289	99,7	1,0	35 376	33 987	96,1	3,6	50,2	52,2	45,8	48,1
Niedersachsen	6 029	5 788	96,0	- 2,9	275 561	263 467	95,6	- 1,5	37,9	39,8	28,0	31,5
Bremen	96	96	100,0	2,1	9 365	9 365	100,0	0,1	43,7	44,0	36,2	37,0
Nordrhein-Westfalen	5 441	5 140	94,5	- 1,2	286 735	275 688	96,1	0,2	38,1	39,8	34,8	36,8
Hessen	3 325	3 235	97,3	- 1,1	189 963	183 933	96,8	- 0,3	39,4	40,9	33,8	35,9
Rheinland-Pfalz	3 716	3 710	99,8	0,1	159 247	157 189	98,7	0,5	35,3	35,9	27,2	28,9
Baden-Württemberg	6 895	6 637	96,3	3,0	306 145	292 714	95,6	1,9	39,1	41,2	31,6	34,5
Bayern	13 888	13 813	99,5	- 0,2	570 196	557 523	97,8	0,5	38,1	39,1	31,2	33,0
Saarland	283	275	97,2	- 2,1	15 331	15 052	98,2	- 1,4	41,3	42,1	35,3	36,5
Berlin	567	567	100,0	1,4	82 392	81 242	98,6	6,9	51,6	52,4	45,3	46,1
Brandenburg	1 496	1 476	98,7	- 1,9	79 452	77 554	97,6	- 0,5	39,5	40,5	27,5	30,5
Mecklenburg-Vorpommern	2 622	2 598	99,1	0,1	170 697	165 840	97,2	1,5	44,9	46,4	26,8	30,7
Sachsen	2 143	2 117	98,8	- 0,9	116 452	111 547	95,8	- 0,5	39,5	41,4	32,5	35,4
Sachsen-Anhalt	1 051	1 032	98,2	0,5	53 986	52 191	96,7	0,2	34,6	35,8	27,1	28,9
Thüringen	1 466	1 398	95,4	1,0	71 218	67 925	95,4	- 0,1	36,5	38,4	30,3	32,7
Bundesgebiet	54 017	52 830	97,8	- 0,1	2 601 227	2 520 827	96,9	0,6	39,4	40,8	31,0	33,6

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Juni 2005										Januar - Juni 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Hotels	13 446	13 107	97,5	0,6	990 459	963 961	97,3	1,8	40,8	42,0	33,4	35,1
Hotels garnis	8 690	8 514	98,0	− 1,9	315 994	306 480	97,0	0,4	38,4	39,7	30,9	33,2
Gasthöfe	10 020	9 774	97,5	− 1,3	233 055	224 200	96,2	− 0,8	25,7	26,9	18,8	20,6
Pensionen	5 379	5 247	97,5	0,2	132 355	126 402	95,5	− 2,3	32,1	33,8	22,9	26,1
Hotellerie	37 535	36 642	97,6	− 0,5	1 671 863	1 621 043	97,0	0,8	37,6	38,9	30,0	32,1
Jugendherbergen und Hütten	1 680	1 647	98,0	2,3	136 555	132 838	97,3	1,4	45,3	47,0	28,2	31,5
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 722	2 672	98,2	1,3	218 504	212 052	97,0	1,1	40,3	41,9	29,9	34,1
Boardinghouses	57	56	98,2	43,6	3 557	3 397	95,5	21,8	43,0	45,0	35,6	38,6
Ferienzentren	86	84	97,7	− 3,4	58 967	57 117	96,9	− 1,6	40,6	41,9	36,9	40,1
Ferienhäuser, -wohnungen	10 893	10 724	98,4	1,1	340 342	329 674	96,9	0,7	27,7	28,6	18,2	20,7
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 438	15 183	98,3	1,4	757 925	735 078	97,0	0,8	35,6	36,9	24,9	28,1
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgew. zus.	52 973	51 825	97,8	0,0	2 429 788	2 356 121	97,0	0,8	36,9	38,2	28,4	30,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 044	1 005	96,3	− 3,6	171 439	164 706	96,1	− 2,6	73,6	76,7	66,8	70,6
Betriebe insgesamt	54 017	52 830	97,8	− 0,1	2 601 227	2 520 827	96,9	0,6	39,4	40,8	31,0	33,6

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Juni 2005								Januar - Juni 2005			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder	3 822	3 704	96,9	– 2,3	224 620	214 610	95,5	– 2,0	51,8	54,3	43,8	47,3
Heilklimatische Kurorte	3 186	3 111	97,6	– 2,4	122 597	117 570	95,9	– 1,6	37,2	39,0	34,3	36,7
Kneippkurorte	1 564	1 523	97,4	– 1,9	71 752	69 246	96,5	– 1,5	43,1	44,8	36,3	39,3
Heilbäder zusammen	8 572	8 338	97,3	– 2,3	418 969	401 426	95,8	– 1,8	46,0	48,2	39,7	42,8
Seebäder	6 017	5 912	98,3	– 1,0	281 884	273 849	97,1	0,1	44,2	45,6	26,0	30,5
Luftkurorte	5 259	5 169	98,3	– 0,1	214 844	209 022	97,3	– 0,4	33,4	34,6	27,5	29,5
Erholungsorte	7 387	7 245	98,1	0,7	303 252	293 188	96,7	0,4	34,1	35,4	25,3	28,3
Sonstige Gemeinden	26 782	26 166	97,7	0,7	1 382 278	1 343 342	97,2	1,6	38,4	39,7	31,1	33,2
Betriebe insgesamt	54 017	52 830	97,8	– 0,1	2 601 227	2 520 827	96,9	0,6	39,4	40,8	31,0	33,6

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land Betriebsart	Juni 2005								Januar - Juni 2005			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller	der ange- botenen	aller	der ange- botenen
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein												
Hotels	558	556	99,6	0,0	17 028	16 959	99,6	0,5	–	–	–	–
Hotels garnis	554	548	98,9	– 1,3	8 945	8 814	98,5	0,4	–	–	–	–
Gasthöfe	166	165	99,4	– 5,7	1 796	1 781	99,2	– 8,1	–	–	–	–
Pensionen	185	181	97,8	– 1,6	2 175	2 124	97,7	– 2,6	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 463	1 450	99,1	– 1,4	29 944	29 678	99,1	– 0,3	–	–	–	–
Hamburg												
Hotels	128	128	100,0	4,1	14 045	13 126	93,5	1,2	–	–	–	–
Hotels garnis	139	138	99,3	– 1,4	5 674	5 282	93,1	2,4	–	–	–	–
Gasthöfe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	274	273	99,6	– 0,7	19 818	18 507	93,4	0,5	–	–	–	–
Niedersachsen												
Hotels	1 211	1 168	96,4	– 0,3	43 277	42 188	97,5	0,3	–	–	–	–
Hotels garnis	870	827	95,1	– 3,2	16 275	15 373	94,5	0,6	–	–	–	–
Gasthöfe	933	888	95,2	– 2,7	11 814	11 013	93,2	– 3,0	–	–	–	–
Pensionen	509	491	96,5	– 2,8	8 931	7 905	88,5	– 8,4	–	–	–	–
Betriebe zusammen	3 523	3 374	95,8	– 2,0	80 297	76 479	95,2	– 1,1	–	–	–	–
Bremen												
Hotels	45	45	100,0	– 4,3	3 592	3 567	99,3	– 6,4	–	–	–	–
Hotels garnis	32	32	100,0	– 3,0	1 018	1 016	99,8	– 2,5	–	–	–	–
Gasthöfe	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	90	90	100,0	0,0	4 845	4 816	99,4	– 4,7	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 364	2 232	94,4	1,2	78 435	75 514	96,3	1,2	–	–	–	–
Hotels garnis	980	926	94,5	0,2	28 193	26 941	95,6	2,3	–	–	–	–
Gasthöfe	578	556	96,2	– 3,3	5 291	4 999	94,5	– 5,2	–	–	–	–
Pensionen	534	484	90,6	– 9,4	6 852	6 111	89,2	– 9,7	–	–	–	–
Betriebe zusammen	4 456	4 198	94,2	– 1,0	118 771	113 565	95,6	0,5	–	–	–	–
Hessen												
Hotels	1 045	1 031	98,7	– 0,6	50 123	49 228	98,2	1,1	–	–	–	–
Hotels garnis	600	586	97,7	– 2,3	15 649	15 069	96,3	– 1,3	–	–	–	–
Gasthöfe	686	655	95,5	– 2,5	7 801	7 348	94,2	– 2,6	–	–	–	–
Pensionen	374	358	95,7	– 3,5	4 892	4 540	92,8	– 8,3	–	–	–	–
Betriebe zusammen	2 705	2 630	97,2	– 1,9	78 465	76 185	97,1	– 0,4	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 421	1 418	99,8	0,4	38 565	37 994	98,5	0,1	–	–	–	–
Hotels garnis	303	303	100,0	– 3,5	5 232	5 160	98,6	– 0,7	–	–	–	–
Gasthöfe	615	614	99,8	– 2,1	6 227	6 126	98,4	– 2,7	–	–	–	–
Pensionen	646	646	100,0	1,7	5 841	5 740	98,3	0,2	–	–	–	–
Betriebe zusammen	2 985	2 981	99,9	– 0,3	55 865	55 020	98,5	– 0,3	–	–	–	–
Baden-Württemberg												
Hotels	1 802	1 723	95,6	1,2	68 249	65 730	96,3	2,5	–	–	–	–
Hotels garnis	1 105	1 072	97,0	– 0,4	20 140	19 356	96,1	– 1,3	–	–	–	–
Gasthöfe	2 037	1 951	95,8	0,9	25 448	24 229	95,2	0,4	–	–	–	–
Pensionen	485	471	97,1	9,8	7 919	7 612	96,1	2,3	–	–	–	–
Betriebe zusammen	5 429	5 217	96,1	1,5	121 756	116 927	96,0	1,4	–	–	–	–
Bayern												
Hotels	2 032	2 023	99,6	3,2	98 960	96 078	97,1	2,6	–	–	–	–
Hotels garnis	3 148	3 133	99,5	– 2,4	50 599	49 131	97,1	– 0,9	–	–	–	–
Gasthöfe	3 301	3 286	99,5	– 1,2	48 197	46 293	96,0	– 1,9	–	–	–	–
Pensionen	1 365	1 354	99,2	3,6	20 953	20 193	96,4	– 1,8	–	–	–	–
Betriebe zusammen	9 846	9 796	99,5	– 0,1	218 709	211 695	96,8	0,4	–	–	–	–

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Durch Artikel 8a des Gesetzes zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen vom 21. Juni 2005 wurde die im Jahr 2003 eingeführte Erhebung der Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie wieder aufgehoben. Angaben zur Zimmerauslastung der Gästezimmer können damit ab sofort nicht mehr ausgewiesen werden. Die Zahl der Gästezimmer wird zukünftig nicht mehr monatlich, sondern nur noch einmal im Jahr zum 31. Juli erhoben.

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land Betriebsart	Juni 2005								Januar - Juni 2005			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller	der ange- botenen	aller	der ange- botenen
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
									Gästezimmer			
Anzahl	%			Anzahl	%							
Saarland												
Hotels	135	131	97,0	- 3,7	3 805	3 743	98,4	- 1,4	-	-	-	-
Hotels garnis	27	27	100,0	3,8	673	672	99,9	4,2	-	-	-	-
Gasthöfe	37	36	97,3	0,0	492	485	98,6	3,2	-	-	-	-
Pensionen	22	21	95,5	- 4,5	402	391	97,3	- 2,7	-	-	-	-
Betriebe zusammen	221	215	97,3	- 2,3	5 372	5 291	98,5	- 0,5	-	-	-	-
Berlin												
Hotels	156	156	100,0	7,6	25 239	25 158	99,7	8,2	-	-	-	-
Hotels garnis	283	283	100,0	- 1,7	10 538	10 433	99,0	2,5	-	-	-	-
Gasthöfe	21	21	100,0	- 4,5	536	534	99,6	0,2	-	-	-	-
Pensionen	20	20	100,0	11,1	510	493	96,7	11,0	-	-	-	-
Betriebe zusammen	480	480	100,0	1,5	36 823	36 618	99,4	6,4	-	-	-	-
Brandenburg												
Hotels	470	466	99,1	- 3,9	16 952	16 709	98,6	- 1,8	-	-	-	-
Hotels garnis	108	107	99,1	- 6,1	2 359	2 345	99,4	- 7,7	-	-	-	-
Gasthöfe	238	236	99,2	- 0,4	2 369	2 343	98,9	0,6	-	-	-	-
Pensionen	247	245	99,2	- 2,4	2 327	2 285	98,2	- 1,0	-	-	-	-
Betriebe zusammen	1 063	1 054	99,2	- 3,0	24 007	23 682	98,6	- 2,1	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	534	530	99,3	0,0	25 117	24 775	98,6	3,1	-	-	-	-
Hotels garnis	259	256	98,8	- 0,8	4 310	4 205	97,6	0,3	-	-	-	-
Gasthöfe	258	252	97,7	0,0	4 211	4 103	97,4	19,0	-	-	-	-
Pensionen	219	215	98,2	- 3,2	2 891	2 810	97,2	- 2,1	-	-	-	-
Betriebe zusammen	1 270	1 253	98,7	- 0,7	36 529	35 893	98,3	3,9	-	-	-	-
Sachsen												
Hotels	687	680	99,0	- 0,7	30 367	30 032	98,9	- 0,3	-	-	-	-
Hotels garnis	121	121	100,0	0,0	4 220	4 148	98,3	- 2,0	-	-	-	-
Gasthöfe	572	561	98,1	- 1,9	5 829	5 689	97,6	0,6	-	-	-	-
Pensionen	362	358	98,9	- 1,4	3 550	3 439	96,9	- 1,9	-	-	-	-
Betriebe zusammen	1 742	1 720	98,7	- 1,2	43 966	43 308	98,5	- 0,5	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt												
Hotels	437	426	97,5	1,2	14 815	14 353	96,9	0,0	-	-	-	-
Hotels garnis	95	94	98,9	- 3,1	2 315	2 265	97,8	- 3,0	-	-	-	-
Gasthöfe	113	111	98,2	0,0	1 055	1 025	97,2	3,6	-	-	-	-
Pensionen	192	189	98,4	- 1,0	1 909	1 824	95,5	- 3,5	-	-	-	-
Betriebe zusammen	837	820	98,0	0,0	20 094	19 467	96,9	- 0,5	-	-	-	-
Thüringen												
Hotels	421	394	93,6	- 3,0	17 642	16 939	96,0	- 0,7	-	-	-	-
Hotels garnis	66	61	92,4	- 4,7	1 686	1 616	95,8	- 2,9	-	-	-	-
Gasthöfe	456	433	95,0	- 1,1	4 512	4 199	93,1	- 1,6	-	-	-	-
Pensionen	208	203	97,6	5,2	2 057	1 988	96,6	2,7	-	-	-	-
Betriebe zusammen	1 151	1 091	94,8	- 0,9	25 897	24 742	95,5	- 0,7	-	-	-	-
Bundesgebiet												
Hotels	13 446	13 107	97,5	0,6	546 211	532 093	97,4	1,5	-	-	-	-
Hotels garnis	8 690	8 514	98,0	- 1,9	177 826	171 826	96,6	- 0,1	-	-	-	-
Gasthöfe	10 020	9 774	97,5	- 1,3	125 761	120 349	95,7	- 1,1	-	-	-	-
Pensionen	5 379	5 247	97,5	0,2	71 360	67 605	94,7	- 3,1	-	-	-	-
Betriebe insgesamt	37 535	36 642	97,6	- 0,5	921 158	891 873	96,8	0,4	-	-	-	-

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Durch Artikel 8a des Gesetzes zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen vom 21. Juni 2005 wurde die im Jahr 2003 eingeführte Erhebung der Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie wieder aufgehoben. Angaben zur Zimmerauslastung der Gästezimmer können damit ab sofort nicht mehr ausgewiesen werden. Die Zahl der Gästezimmer wird zukünftig nicht mehr monatlich, sondern nur noch einmal im Jahr zum 31. Juli erhoben.

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Juni 2005								Januar - Juni 2005			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	853	826	96,8	0,9	35 557	34 269	96,4	1,7	–	–	–	–
Hotels garnis	793	776	97,9	– 3,2	12 809	12 267	95,8	– 3,2	–	–	–	–
Gasthöfe	316	302	95,6	– 4,4	3 931	3 700	94,1	– 3,5	–	–	–	–
Pensionen	656	623	95,0	– 6,0	12 673	11 414	90,1	– 10,9	–	–	–	–
Betriebe zusammen	2 618	2 527	96,5	– 2,8	64 970	61 650	94,9	– 2,2	–	–	–	–
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	467	449	96,1	0,2	18 365	17 480	95,2	1,5	–	–	–	–
Hotels garnis	745	732	98,3	– 4,7	7 597	7 297	96,1	– 3,8	–	–	–	–
Gasthöfe	270	256	94,8	– 3,8	3 638	3 362	92,4	– 4,5	–	–	–	–
Pensionen	438	430	98,2	– 1,6	6 061	5 829	96,2	– 4,2	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 920	1 867	97,2	– 2,7	35 661	33 968	95,3	– 1,3	–	–	–	–
Kneippkurorte												
Hotels	401	381	95,0	– 4,0	12 579	11 966	95,1	– 3,5	–	–	–	–
Hotels garnis	185	179	96,8	– 4,8	2 201	2 098	95,3	– 2,9	–	–	–	–
Gasthöfe	219	216	98,6	0,5	2 473	2 396	96,9	– 1,9	–	–	–	–
Pensionen	248	240	96,8	– 2,4	3 428	3 230	94,2	– 4,9	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 053	1 016	96,5	– 2,9	20 681	19 690	95,2	– 3,5	–	–	–	–
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 721	1 656	96,2	– 0,5	66 501	63 715	95,8	0,6	–	–	–	–
Hotels garnis	1 723	1 687	97,9	– 4,0	22 607	21 662	95,8	– 3,3	–	–	–	–
Gasthöfe	805	774	96,1	– 2,9	10 042	9 458	94,2	– 3,5	–	–	–	–
Pensionen	1 342	1 293	96,3	– 3,9	22 162	20 473	92,4	– 8,1	–	–	–	–
Betriebe zusammen	5 591	5 410	96,8	– 2,8	121 312	115 308	95,1	– 2,1	–	–	–	–
Seebäder												
Hotels	469	464	98,9	– 0,2	22 308	22 019	98,7	3,1	–	–	–	–
Hotels garnis	750	734	97,9	– 3,3	11 201	10 841	96,8	– 1,4	–	–	–	–
Gasthöfe	173	169	97,7	– 1,7	2 555	2 492	97,5	1,6	–	–	–	–
Pensionen	279	274	98,2	– 3,2	4 163	3 979	95,6	– 3,7	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 671	1 641	98,2	– 2,3	40 227	39 331	97,8	1,0	–	–	–	–
Luftkurorte												
Hotels	1 053	1 022	97,1	– 0,5	33 055	31 774	96,1	– 0,8	–	–	–	–
Hotels garnis	916	912	99,6	– 0,9	10 245	9 846	96,1	– 1,5	–	–	–	–
Gasthöfe	882	859	97,4	– 2,7	11 495	10 990	95,6	– 2,7	–	–	–	–
Pensionen	591	578	97,8	1,8	7 069	6 765	95,7	– 0,9	–	–	–	–
Betriebe zusammen	3 442	3 371	97,9	– 0,8	61 864	59 375	96,0	– 1,3	–	–	–	–
Erholungsorte												
Hotels	1 498	1 461	97,5	0,6	45 329	43 845	96,7	1,6	–	–	–	–
Hotels garnis	756	743	98,3	– 3,6	9 093	8 715	95,8	– 2,1	–	–	–	–
Gasthöfe	1 739	1 705	98,0	– 0,8	22 168	21 261	95,9	– 1,7	–	–	–	–
Pensionen	793	778	98,1	2,4	9 145	8 690	95,0	– 1,5	–	–	–	–
Betriebe zusammen	4 786	4 687	97,9	– 0,3	85 735	82 511	96,2	0,0	–	–	–	–
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 705	8 504	97,7	1,0	379 018	370 740	97,8	1,7	–	–	–	–
Hotels garnis	4 545	4 438	97,6	– 0,6	124 680	120 762	96,9	0,8	–	–	–	–
Gasthöfe	6 421	6 267	97,6	– 1,0	79 501	76 148	95,8	– 0,5	–	–	–	–
Pensionen	2 374	2 324	97,9	1,9	28 821	27 698	96,1	– 0,1	–	–	–	–
Betriebe zusammen	22 045	21 533	97,7	0,2	612 020	595 348	97,3	1,2	–	–	–	–
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 446	13 107	97,5	0,6	546 211	532 093	97,4	1,5	–	–	–	–
Hotels garnis	8 690	8 514	98,0	– 1,9	177 826	171 826	96,6	– 0,1	–	–	–	–
Gasthöfe	10 020	9 774	97,5	– 1,3	125 761	120 349	95,7	– 1,1	–	–	–	–
Pensionen	5 379	5 247	97,5	0,2	71 360	67 605	94,7	– 3,1	–	–	–	–
Betriebe insgesamt	37 535	36 642	97,6	– 0,5	921 158	891 873	96,8	0,4	–	–	–	–

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Durch Artikel 8a des Gesetzes zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen vom 21. Juni 2005 wurde die im Jahr 2003 eingeführte Erhebung der Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie wieder aufgehoben. Angaben zur Zimmerauslastung der Gästezimmer können damit ab sofort nicht mehr ausgewiesen werden. Die Zahl der Gästezimmer wird zukünftig nicht mehr monatlich, sondern nur noch einmal im Jahr zum 31. Juli erhoben.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2005					Januar - Juni 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	46 198	14,1	194 051	– 4,4	4,2	124 680	7,4	521 810	1,4	4,2
Anderer Wohnsitz	6 070	– 3,0	11 671	– 5,8	1,9	12 430	0,4	28 232	2,7	2,3
Zusammen	52 268	11,8	205 722	– 4,5	3,9	137 110	6,8	550 042	1,5	4,0
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	63 894	– 14,1	273 265	– 16,1	4,3	228 207	– 5,8	945 136	– 5,5	4,1
Anderer Wohnsitz	12 593	– 1,4	25 732	– 7,4	2,0	23 534	– 9,3	58 588	– 9,5	2,5
Zusammen	76 487	– 12,2	298 997	– 15,4	3,9	251 741	– 6,1	1 003 724	– 5,7	4,0
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	36 436	– 15,2	82 284	– 16,6	2,3	136 644	– 4,3	343 500	– 9,9	2,5
Anderer Wohnsitz	6 157	3,6	16 580	6,1	2,7	18 495	– 3,3	62 360	5,2	3,4
Zusammen	42 593	– 12,9	98 864	– 13,5	2,3	155 139	– 4,2	405 860	– 7,8	2,6
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	36 203	– 19,7	97 220	– 15,5	2,7	106 470	0,1	319 324	6,3	3,0
Anderer Wohnsitz	7 840	2,6	16 664	– 1,5	2,1	14 676	4,5	34 846	– 3,0	2,4
Zusammen	44 043	– 16,5	113 884	– 13,7	2,6	121 146	0,6	354 170	5,3	2,9
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	39 160	– 30,3	119 074	– 29,3	3,0	133 048	– 6,9	415 244	– 4,4	3,1
Anderer Wohnsitz	29 602	– 4,4	89 913	– 9,3	3,0	66 816	2,0	207 686	– 2,0	3,1
Zusammen	68 762	– 21,1	208 987	– 21,9	3,0	199 864	– 4,1	622 930	– 3,6	3,1
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	59 814	– 12,7	197 873	– 22,7	3,3	183 344	– 1,2	679 280	– 2,3	3,7
Anderer Wohnsitz	29 089	6,1	73 384	1,2	2,5	56 776	2,3	147 434	2,0	2,6
Zusammen	88 903	– 7,3	271 257	– 17,4	3,1	240 120	– 0,4	826 714	– 1,6	3,4
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	86 980	– 20,0	328 214	– 30,6	3,8	279 388	0,4	1 184 050	– 2,9	4,2
Anderer Wohnsitz	37 582	20,3	81 563	23,1	2,2	64 119	11,0	146 348	10,6	2,3
Zusammen	124 562	– 11,0	409 777	– 24,0	3,3	343 507	2,2	1 330 398	– 1,6	3,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	3 492	– 19,3	6 274	– 36,5	1,8	9 678	– 2,6	24 392	– 6,7	2,5
Anderer Wohnsitz	700	12,0	1 686	37,3	2,4	1 392	– 2,3	3 148	7,0	2,3
Zusammen	4 192	– 15,3	7 960	– 28,4	1,9	11 070	– 2,5	27 540	– 5,3	2,5
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	1 690	– 29,1	5 011	– 33,3	3,0	6 498	0,7	23 057	8,8	3,5
Anderer Wohnsitz	1 367	– 0,9	3 767	– 1,9	2,8	2 819	– 3,7	7 929	– 4,0	2,8
Zusammen	3 057	– 18,8	8 778	– 22,7	2,9	9 317	– 0,7	30 986	5,2	3,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	34 298	6,7	84 594	4,9	2,5	83 838	– 2,1	212 293	– 4,4	2,5
Anderer Wohnsitz	3 169	– 3,8	7 953	– 8,5	2,5	5 030	– 10,5	13 443	– 15,3	2,7
Zusammen	37 467	5,7	92 547	3,6	2,5	88 868	– 2,6	225 736	– 5,2	2,5
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	88 331	8,7	305 098	0,1	3,5	203 602	– 2,4	640 189	– 5,4	3,1
Anderer Wohnsitz	5 987	13,9	16 583	11,6	2,8	8 537	– 11,6	23 849	– 7,9	2,8
Zusammen	94 318	9,0	321 681	0,6	3,4	212 139	– 2,8	664 038	– 5,5	3,1
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	17 360	– 12,8	46 101	– 9,6	2,7	50 309	– 4,3	139 325	– 2,5	2,8
Anderer Wohnsitz	3 522	17,1	8 763	19,7	2,5	5 743	6,7	13 656	4,9	2,4
Zusammen	20 882	– 8,9	54 864	– 5,9	2,6	56 052	– 3,3	152 981	– 1,9	2,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	11 578	6,2	28 437	8,6	2,5	30 715	– 1,1	78 288	– 0,3	2,5
Anderer Wohnsitz	1 623	9,2	2 820	– 2,4	1,7	2 628	11,9	4 803	1,2	1,8
Zusammen	13 201	6,6	31 257	7,5	2,4	33 343	– 0,2	83 091	– 0,2	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	8 682	– 11,1	19 914	– 17,1	2,3	25 767	– 7,2	63 743	– 10,6	2,5
Anderer Wohnsitz	1 949	9,2	5 253	– 3,4	2,7	3 259	– 0,9	9 422	0,7	2,9
Zusammen	10 631	– 7,9	25 167	– 14,6	2,4	29 026	– 6,5	73 165	– 9,3	2,5
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	537 202	– 10,4	1 794 893	– 16,5	3,3	1 610 607	– 2,0	5 612 059	– 3,3	3,5
Anderer Wohnsitz	148 457	5,8	364 262	2,0	2,5	288 560	1,9	765 818	0,7	2,7
Insgesamt	685 659	– 7,3	2 159 155	– 13,9	3,1	1 899 167	– 1,4	6 377 877	– 2,9	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2005						Januar - Juni 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	537 202	− 10,4	1 794 893	− 16,5	83,1	3,3	1 610 607	− 2,0	5 612 059	− 3,3	88,0	3,5
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	696	178,4	2 437	531,3	0,7	3,5	894	60,5	2 931	136,2	0,4	3,3
Belgien	3 916	5,6	11 281	2,5	3,1	2,9	10 459	5,2	29 805	2,9	3,9	2,8
Dänemark	13 094	4,4	22 742	0,6	6,2	1,7	22 776	− 0,4	45 837	− 2,5	6,0	2,0
Finnland	4 816	− 1,5	7 072	1,0	1,9	1,5	6 254	− 3,9	9 456	− 0,5	1,2	1,5
Frankreich	3 334	5,6	6 723	13,5	1,8	2,0	6 225	− 1,7	13 825	− 0,5	1,8	2,2
Griechenland	198	160,5	455	175,8	0,1	2,3	329	161,1	691	128,8	0,1	2,1
Vereinigtes Königreich	8 690	12,5	22 607	0,8	6,2	2,6	15 562	10,2	39 502	1,8	5,2	2,5
Irland, Republik	365	− 4,9	738	− 47,8	0,2	2,0	960	1,3	3 249	− 14,1	0,4	3,4
Island	329	29,0	544	− 17,5	0,1	1,7	510	55,5	862	9,0	0,1	1,7
Italien	2 764	30,6	4 804	23,8	1,3	1,7	5 910	10,6	10 336	5,4	1,3	1,7
Luxemburg	514	− 42,3	1 393	− 56,9	0,4	2,7	1 387	− 31,7	4 326	− 28,9	0,6	3,1
Niederlande	83 294	4,2	231 756	0,1	63,6	2,8	167 035	1,1	493 117	− 0,5	64,4	3,0
Norwegen	2 191	4,3	3 551	− 4,7	1,0	1,6	3 348	2,9	6 185	2,1	0,8	1,8
Österreich	3 510	9,8	7 762	12,9	2,1	2,2	7 412	5,7	16 872	9,0	2,2	2,3
Polen	671	15,3	1 824	49,1	0,5	2,7	1 233	14,9	3 440	42,4	0,4	2,8
Portugal	70	− 38,6	139	− 36,8	0,0	2,0	116	− 46,5	228	− 62,4	0,0	2,0
Russische Föderation	195	42,3	295	46,8	0,1	1,5	295	51,3	527	48,9	0,1	1,8
Schweden	6 445	− 0,8	9 486	0,2	2,6	1,5	9 168	− 2,4	14 298	1,0	1,9	1,6
Schweiz	6 901	13,3	17 109	11,1	4,7	2,5	17 341	2,2	47 786	2,2	6,2	2,8
Spanien	687	31,4	1 627	54,1	0,4	2,4	1 342	50,6	3 619	93,8	0,5	2,7
Tschechische Republik	570	21,0	998	30,6	0,3	1,8	857	13,5	1 847	37,6	0,2	2,2
Türkei	37	37,0	88	109,5	0,0	2,4	70	32,1	145	68,6	0,0	2,1
Ungarn	311	12,7	556	0,2	0,2	1,8	453	9,7	804	− 9,3	0,1	1,8
Sonstige europ. Länder	687	40,2	1 343	55,1	0,4	2,0	1 130	− 5,1	2 437	− 5,6	0,3	2,2
Zusammen	144 285	5,8	357 330	1,9	98,1	2,5	281 066	1,9	752 125	0,5	98,2	2,7
Afrika												
Republik Südafrika	214	68,5	312	66,8	0,1	1,5	318	26,2	461	18,2	0,1	1,4
Sonstige afrik. Länder	54	134,8	88	11,4	0,0	1,6	90	210,3	165	79,3	0,0	1,8
Zusammen	268	78,7	400	50,4	0,1	1,5	408	45,2	626	29,9	0,1	1,5
Asien												
Arabische Golfstaaten	18	5,9	26	− 25,7	0,0	1,4	21	− 25,0	39	− 15,2	0,0	1,9
China VR u. Hongkong	88	3,5	107	20,2	0,0	1,2	120	12,1	153	26,4	0,0	1,3
Israel	99	59,7	105	− 5,4	0,0	1,1	243	80,0	491	113,5	0,1	2,0
Japan	112	133,3	168	69,7	0,0	1,5	163	55,2	270	31,7	0,0	1,7
Südkorea	158	− 44,8	202	− 47,1	0,1	1,3	265	− 31,3	334	− 31,8	0,0	1,3
Taiwan	1	− 75,0	1	− 91,7	0,0	1,0	5	25,0	13	8,3	0,0	2,6
Sonstige asiat. Länder	29	− 29,3	53	− 3,6	0,0	1,8	60	− 37,5	105	− 30,5	0,0	1,8
Zusammen	505	− 7,0	662	− 15,5	0,2	1,3	877	1,9	1 405	12,0	0,2	1,6
Amerika												
Kanada	315	1,3	462	− 26,6	0,1	1,5	620	8,2	1 152	− 0,9	0,2	1,9
USA	1 012	− 3,3	1 851	0,1	0,5	1,8	1 798	− 4,2	3 580	10,7	0,5	2,0
Mittelamerika und Karibik	15	− 46,4	45	− 2,2	0,0	3,0	33	− 8,3	89	48,3	0,0	2,7
Brasilien	25	− 40,5	65	− 22,6	0,0	2,6	47	− 30,9	102	− 22,7	0,0	2,2
Sonst. Südamer. Länder	47	30,6	87	85,1	0,0	1,9	95	61,0	162	100,0	0,0	1,7
Zusammen	1 414	− 3,4	2 510	− 5,5	0,7	1,8	2 593	− 0,8	5 085	8,9	0,7	2,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	1 541	6,3	2 412	16,1	0,7	1,6	2 716	− 5,4	4 251	− 0,2	0,6	1,6
Ohne Angabe	444	40,1	948	33,3	0,3	2,1	900	22,6	2 326	78,1	0,3	2,6
Ausland zusammen	148 457	5,8	364 262	2,0	16,9	2,5	288 560	1,9	765 818	0,7	12,0	2,7
Ankünfte/Übern. Insg.	685 659	− 7,3	2 159 155	− 13,9	100,0	3,1	1 899 167	− 1,4	6 377 877	− 2,9	100,0	3,4

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juni 2005						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	273	273	219	17 905	17 488	2,6	97,7
Hamburg	3	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	386	386	280	25 430	24 372	– 2,6	95,8
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	203	203	193	13 901	12 840	– 1,6	92,4
Hessen	181	181	177	13 619	12 881	– 2,2	94,6
Rheinland-Pfalz	253	253	253	20 020	19 711	0,0	98,5
Baden-Württemberg	304	271	265	21 084	20 414	3,3	96,8
Bayern	413	413	409	35 624	34 706	– 0,9	97,4
Saarland	26	26	24	1 129	1 112	– 14,6	98,5
Berlin	5	5	5	690	685	– 4,9	99,3
Brandenburg	175	175	174	11 265	10 556	– 1,2	93,7
Mecklenburg-Vorpommern	173	173	172	23 580	23 065	1,8	97,8
Sachsen	100	100	99	7 242	6 930	2,9	95,7
Sachsen-Anhalt	64	64	63	5 223	4 884	1,7	93,5
Thüringen	58	55	55	4 022	4 007	1,7	99,6
Bundesgebiet	2 618	2 582	2 392	201 103	194 020	0,0	96,5

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-